

Intelligente Fenster verschaffen Schülern den Durchblick

Die Adam-Kraft-Realschule bekommt ein neues Schulgebäude mit Isolierglas-Jalousien – Angenehmes Raumklima zu jeder Jahreszeit

SÜDSTADT – Die Adam-Kraft-Realschule setzt auf Innovation: Der Neubau für die Ganztagsbetreuung bezieht vor allem durch seine intelligente Fensterkonstruktion.

Permanenter Baustellenlärm und die fast unerträgliche Hitze in den Wohncontainern ließen den Unterricht für Lehrer und Schüler der Adam-Kraft-Realschule kurz vor den Sommerferien zur Tortur werden. Doch der Zustand ist nur vorübergehend, denn bis zum Frühjahr 2009 bekommt die Schule einen modernen Neubau, der Schülern und Lehrern eine angenehmere Lernatmosphäre bietet.

Dabei setzt Architektin Petra Gumprecht vor allem auf das Spiel mit Raum und Licht. Insgesamt 355 Quadratmeter Glasfläche und Scheiben von bis zu vier Metern Höhe sollen den Schülern künftig den richtigen Durchblick verschaffen. Damit diese riesigen Glasfronten die Räume nicht je nach Jahreszeit in Brutkästen oder Kühlschränke verwandeln, wird eine innovative, besonders energieeffiziente Fensterkonstruktion verwendet, sogenannte Isolierglas-Jalousien.

Die mittelfränkische Firma

Isoscreen hat damit ein seit 1988 bestehendes Konstruktionssystem aufgegriffen und weiterentwickelt. Sie integriert speziell geformte und beschichtete Sonnenschutzlamellen in die Fensterscheiben und ermöglicht dadurch eine harmonische Lichtlenkung bis tief in den Raum.

Wärmeschutz

Im Sommer bieten die Lamellen einen optimalen Blend- und Wärmeschutz, während die spezielle Reflexion im Winter künstliche Beleuchtungen ersetzt und eine übermäßige Abkühlung der Räume verhindert. Zusätzlich sind die Lamellen zwischen den Glasfronten vor Witterung und Verschmutzung geschützt, sodass weniger Zeit und Geld für Reinigungsarbeiten investiert werden müssen.

Grund für den Bau des zusätzlichen Schulgebäudes ist der gestiegene Bedarf an Räumlichkeiten, seit die Adam-



Der Neubau der Adam-Kraft-Realschule wird mit besonderen Fenstern ausgestattet.

Foto: Michael Matejka

Kraft-Schule zu Beginn des nun abgeschlossenen Schuljahres für alle 5. Klassen den Ganztagsunterricht eingeführt hat. Ab dem Schuljahr 2008/09 soll dieser auf die 6. Klassen ausgeweitet werden und nach und nach weitere Jahrgangsstufen

umfassen. Mit einer Mensa, einem Informatikraum, einem Ruheraum, einer Bibliothek und mehreren neuen Klassenzimmern soll der insgesamt sechs Millionen Euro teure Neubau nun die idealen Rahmenbedingungen für das

neue Schulsystem bieten. Zwar müssen Schüler und Lehrer noch einige Zeit bis zur Fertigstellung ausharren, aber immerhin sind jetzt Sommerferien und danach dürfte die größte Hitze wohl vorüber sein.
Niki Röhrer